

BLICKPUNKT

Hinterland

Rote Rosen für erfolgreiche Abschlüsse

WILLISAU Für die 76 Absolventinnen und Absolventen der Kantonsschule und der Wirtschaftsmittelschule ging am Freitag eine Ära zu Ende: Sie durften ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen.

von Daniela Waser

63 Maturandinnen und Maturanden sowie 13 Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftsmittelschule Willisau erhielten am Freitagabend an der Maturafeier ihre Zeugnisse überreicht. Die Freude in der voll besetzten und liebevoll dekorierten Aula war förmlich spürbar.

Erkenntnisse, Entscheidungen und Freundschaften

Angestimmt wurde die Feier von den Schülerinnen und Schülern aus der Kantiband – mit dem Stück «Back to Black» von Amy Winehouse. In seiner Eröffnungsrede richtete anschliessend Rektor Martin Bisig das Wort an die Absolvierenden: «Der grosse Moment ist gekommen», sagte er. «Ihre Schulzeit an der Kantonsschule Willisau neigt sich definitiv dem Ende zu.» Er ging ein auf die gewonnenen Erkenntnisse, angespannten Momente und zahlreichen Entscheidungen, die die jungen Erwachsenen durch ihre Kantonsschulzeit begleitet haben. «Wahrscheinlich haben Sie sich auch ab und zu gelangweilt», fügte er mit einem Schmunzeln hinzu. «Sicher aber haben Sie Freundschaften geschlossen, die hoffentlich noch lange anhalten werden.»

Anschliessend nahm der Rektor Bezug auf die Abbildung auf der Maturafeiereinladung – eine Auswahl an gemalten Früchten in Form von Schichtaquarellen. «Es liegt mir zwar fern, Sie als Fruchtsalat zu bezeichnen», sagte Bisig an die Absolventinnen und Absolventen gerichtet. Ein Vergleich zwischen ebendiesen und den Früchten auf der Einladung liege aber auf der Hand: Genauso wie die Früchte hätten auch die Absolventinnen und Absolventen mit ihrem Abschluss einen ersten Reifegrad erreicht. «Dazu gratuliere ich Ihnen von ganzem Herzen und wünsche Ihnen alles Gute für Ihre Zukunft und den weiteren Reifeprozess.»

«Erleben ist immer individuell»

Festredner Valentin Beck übernahm nach Martin Bisig das Mikrofon. Der heute als Gassenseelsorger wirkende Beck hatte 2002 selbst sein Abschlusszeugnis der Kantonsschule Willisau entgegengenommen. Auch er gratulierte den Absolventinnen und Absolventen herzlich. «Ich freue mich, heute diesen besonderen Moment mit Ihnen teilen zu dürfen», sagte er. «Ich könnte jetzt behaupten: Ich weiss genau, wie Sie sich fühlen.» Diese Aussage sei jedoch aus drei Gründen nicht richtig. Zunächst sei da der Generationenunterschied: «Zwischen Ihnen und mir liegen Welten, die es mir nicht erlauben, Ihre Perspektive einzunehmen», so Beck. Zweitens sei durch das Phänomen der positiv selektiven Erinnerung der Rückblick auf seine eigene Maturazeit nostalgisch übermalt. Vor allem betonte Beck aber den dritten Punkt: «Erleben ist immer individuell – das gilt für Freude genauso wie für Leid.»

Anschliessend fuhr Beck mit einer zweiten «falschen» Aussage weiter: «Bei meiner eigenen Maturafeier im Jahr 2002 habe ich davon geträumt, selber einmal hier oben zu stehen.» Dies stimme so nicht, da er bei seiner Maturafeier einerseits wenig Geduld für lange



Sie lassen den glücklichen Moment für die Ewigkeit festhalten, von links:

Shanice Bucher, Linard Erni und Jaëlle Küng, alle 6b, im Freudentaumel. Fotos Stefan Tolusso



Die zwei Preisträgerinnen für die besten Prüfungsergebnisse der Wirtschaftsmittelschule: Luana Bossert (5.5) und Petra Unternährer (5.7) mit Preisstifter Willy Künzli, Valiant Bank, und Martin Bisig, Rektor.



«Vielen Dank für die Blumen» – die drei Preisträgerinnen für die besten Maturanoten (von links): Manuela Bienz (5.36), Lucyna Wasowicz (5.39) und Sina Frei (5.5) mit Rektor Martin Bisig.

Reden gehabt habe und andererseits eigentlich die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen auf das Podest gehörten. «Sie alle haben in den vergangenen Monaten und Jahren viel geleistet», lobte der Festredner. «Sie besitzen nun ein solides Fundament, auf dem sich viel Weiteres errichten lässt.»

Im zweiten Teil seiner Rede bat Beck die Anwesenden, mit ihm gemeinsam

«Sie besitzen nun ein solides Fundament, auf dem sich viel Weiteres errichten lässt.»

Valentin Beck Gassenseelsorger

einen Blick in die ferne Zukunft zu werfen – einen Blick auf den Moment im Sterbebett. «Was macht es aus, ob sterbende Menschen glücklich auf ihr Leben zurückblicken oder nicht?», fragte er in die Runde. Den Rest seiner Rede widmete er fünf Blöcken mit Fragen, die die Anwesenden zum Nachdenken über dieses Thema anregen sollten. Im Block «Wer war ich?» fragte er beispielsweise nach der Wichtigkeit von Freundschaft und Familie und im Block «Was habe ich getan?» nach dem Mut, auf sein Gespür zu hören. «Die Antworten auf diese Fragen müssen Sie aber nicht heute finden», sagte der Festredner zum Schluss. An diesem Abend seien bloss zwei Dinge angesagt: Feiern und Geniessen. «Beides gönne ich Ihnen von Herzen.»

Zeugnisübergabe hoch 76

Im Anschluss an die Festrede gab die Ad-hoc-Band, bestehend aus sechs Absolventinnen und Absolventen, das Lied «I'll Always Remember You» zum Besten. In der darauffolgenden Zeugnisübergabe erhielten die 76 Maturi und Maturae unter tosendem Applaus aus dem Publikum ihre wohlverdienten Zeugnisse – zusammen mit der traditionellen roten Rose. Danach richtete Rektor Martin Bisig das Wort an die in den Ruhestand gehende Prorektorin Monika Bezler und dankte ihr für ihren langjährigen Einsatz.

Nach dem von der Kantiband dargebotenen Stück «Sunny» wurden die Preise für besondere Leistungen verliehen: Drei Absolventinnen der Kantonsschule und zwei Absolventinnen der Wirtschaftsmittelschule wurden für ihre herausragenden Zeugnisnoten ausgezeichnet und drei weitere Absolventinnen erhielten einen Preis für die besten Maturaarbeiten. Diese widmeten sich den verschiedensten Themen: von der Herstellung eines homöopathischen Schmerzmittels über die Porträtierung einer querschnittgelähmten Person bis hin zu einer Untersuchung zum Konstrukt «Dyson-Sphäre». Ausserdem wurde ein Sonderpreis des Zonta Clubs Luzern für die Arbeit über das Thema Geschlechterstereotypen in Schweizer Kindertagesstätten verliehen.

Den eigenen Weg gehen

«Go your own way»: Mit diesem Song und der damit einhergehenden Aufforderung an die Absolventinnen und Absolventen, ihren eigenen Weg zu gehen, rundete die Ad-hoc-Band den Abend ab. Beim anschliessenden Apéro konnten die Anwesenden den Abend ausklingen lassen und nochmals gebührend auf die Leistungen der Maturandinnen und Maturanden anstossen.

Sie schlossen die Prüfungen erfolgreich ab

Kantonsschule

Maturandinnen und Maturanden: Aebischer Zoe, Nebikon; Amrein Julian, Ruswil; Baumeler Jasmin, Menznau; Baumeler Sarah, Menznau; Bienz Manuela, Ebersecken; Blos Merle, Willisau; Bossart Leila, Schötz; Bossert Alina, Willisau; Bründler Michael, Ruswil; Bucher Shanice, Schötz; Dettwiler François, Pfaffnau; Döös Noah, Zell; Erni Linard, Ruswil; Felber Julia, Ettiswil; Felber Noé, Altbüron; Fischer Sarina, Geiss; Frei Jessica, Schötz; Frei Sina, Nebikon; Furrer Salome, Menznau; Geissler Nicole, Buttisholz; Glanzmann Julia, Altishofen; Glanzmann Salome, Doppleschwand; Grüter Elisa-Maria, Ruswil; Grüter Yaron, Ruswil; Hafner Noemi, Entlebuch; Hodel Raphael, Ettiswil; Johann Lisa, Zell; Kiener Joan, Zell; Köhler Elias, Willisau; Krauss Lena, Wolhusen; Krolzig Finn, Ettiswil; Krummenacher Amanda, Wolhusen; Küng Jaëlle, Nebikon; Kurmann Ilya, Zell; Leichte Felix, Willisau; Lüthi Nicolas, Altbüron; Marti Jana, Schötz; Meyer Enya, Ruswil; Müller Luana, Ettiswil; Muri Alina, Schötz; Näf Simon, Menznau; Pakeerathan

Saruija, Nebikon; *Pinto Ferreira Maria, Nebikon; *Röthlin Loris, Grossdietwil; *Schläppi Lynn, Daiwil; Schürmann Rebecca, Nebikon; *Schwegler Nadia, Gettnau; *Schwegler Nicole, Gettnau; Seeholzer Lea, Nebikon; Setz Lena, Schötz; Stadelmann Alina, Wolhusen; *Steiner Milla, Nebikon; Steinmann Alessia, Ettiswil; *Steinmann Raffael, Willisau; *Tran Livia, Nebikon; Ung Kevin, Fischbach; Vojac Euridika, Ruswil; Vogel Noah, Wolhusen; Wapf Lars, Pfaffnau; *Wasowicz Lucyna, Altishofen; Wicki Sarina, Wolhusen; Wiprächtiger Kim, Wolhusen; Wüest Dominik, Willisau.

*bilinguale Matura

Bestleistungen: 1. Frei Sina, Nebikon (Ø5.5); 2. Wasowicz Lucyna, Altishofen (Ø5.39); 3. Bienz Manuela, Ebersecken (Ø5.36)

Ausgezeichnete Maturaarbeiten: Schläppi Lynn, Daiwil: Wie verändert sich das Leben durch eine Querschnittlähmung? (Preisspenderin: Papeterie und Buchhandlung Imhof, Willisau). Wasowicz Lucyna, Altishofen: Feasibility of a Dyson Sphere in Solar System (Preisspender: Willisauer Bote). Tran Livia,

Nebikon: The extraction of Atropine from Belladonna seeds and the making of a pain-relieving homeopathic remedy (Preisspender: Kunz Treuhand, Willisau).

Sonderpreis des Zonta Clubs Luzern Landschaft: Krauss Lena, Wolhusen: Geschlechterstereotypen in Schweizer Kindertagesstätten.

Wirtschaftsmittelschule

Schulischer Abschluss für die Berufsmatura und EFZ Kaufmann/Kauffrau: Amrein Ramona, Schwarzenberg; Bossert Luana, Willisau; Felder Lara, Nottwil; Glanzmann Florian, Altishofen; Kunstek Kevin, Schötz; Luternauer Noel, Ettiswil; Nimonaj Blendi, Sempach; Randjelovic Milos, Willisau; Sutter Ramon, Dagmersellen; Taseva Sofija, Sursee; Unternährer Petra, Buttisholz; Wälti David, Fischbach; Wapf Elias, Altbüron.

Bestleistungen: 1. Unternährer Petra, Buttisholz (Ø5.7); 2. Bossert Luana, Willisau (Ø5.5). Preisspenderin: Valiant Bank, Willisau.